

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Finnland, der blutige Schild vor Schwedens Herz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753828>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Finland, der blutige Schild vor Schwedens Herz

Choses de Finlande



„Finland, der blutige Schild vor Schwedens Herz.“ Diesen Satz hat vor mehr als 100 Jahren der schwedische Dichter Tegner geprägt. Vom Erfolg oder Mißerfolg der Russen im jetzigen Finnlandkrieg wird es abhängen, ob auch die andern nordischen Länder von den bolschewistischen Herren kampflos werden. Ähnlich war es in früheren Jahrhunderten, immer wieder endete russische Forderungen gegen Schweden schon im finnischen riesigen Seealand, wo die russische Staatskraft verwaunzte. Das Land ist in großen Teilen, wie man sagen könnte, in Seen, Landzungen und Landzungen aufgelöst. Diese riesige, flache, waldbedeckte Wälder sind in jedem, der es erlebt hat, unvergleichlich. Die russische und russische Inseln sind alle von den Gletschern abgehoben und unabhängig. Der Untergrund des Landes ist vorwiegend harter Granit, hart und eigenartig sind auch die Leute, ihre Verfassungen, ihr Heldentum — er packt unsere Herzen, ihr Beispiel — er ruft uns auf, ihre Erfolge gegen einen übermächtigen Gegner, sie erfüllen uns mit Zorn und Mut. Schweden, denkt an Finland, hier von Finland!



Russischer Bomber, der in der zweiten Kampfwochen an den Karelensfronten in der Nähe von Wiborg abgebrochen wurde.  
Ein Bombardeur raust, abwärts aus dem Himmel, und fliegt über Carlele.



General Olaf K. Thorsell, der Oberbefehlshaber der gesamten schwedischen Wehrmacht.  
Le général Olaf K. Thorsell, chef en chef des armées suédoises.

Paysage de Finlande. Pays des 10 000 lacs, la Finlande compte des millions d'îles. Son territoire est couvert de forêts.



„Ich kann noch ein Gewehr tragen, und jede Kugel wird ihr Ziel treffen“, erklärte Alftauspräsident Per Svinhufvud und ließ sich als Freiwilliger in die Armeeschlachten. Per Svinhufvud ist bereits 78 Jahre alt. Er war immer ein ausgezeichneter Schütze. Wie General Mannerheim, wird er ein Nationalheld werden.



Ein Fünfzehnjähriger finnischer Kriegswilliger in Helsinki.  
Un volontaire de 15 ans.

Les noms de Mannerheim et de Svinhufvud sont en Finlande l'objet de la plus grande vénération. Per Svinhufvud, ancien président de la République, vient de s'engager, malgré ses 78 ans, dans les rangs de l'armée en tant que volontaire. « Je puis encore manier un fusil et viser aussi que tous les corps porteurs, a-t-il déclaré. Prévision que n'est-ce pas la moindre vanité, car ce noble soldat lui en offre l'occasion parmi les plus favorables.



Sie verlassen ihr Heim. Zwei Frauen aus Helsinki während der Evakuierung der finnischen Hauptstadt.  
On les a été donné d'évacuer Helsinki. Voici deux femmes quittant la capitale.



Mutter und Tochter bei der Beerdigung ihrer Gatten und Vaters, der bei einem russischen Bombenangriff auf die Stadt Helsinki ums Leben kam.  
Antour de la tombe de leur père et mari, tué par les bombardements, une fille et sa mère ont venues s'incliner.